

## Die richtigen Worte finden



Jürg Häusermann  
**Schreiben**  
2008, 140 Seiten, broschiert  
ISBN 978-3-86764-127-2  
€ (D) 14,90 / € (A) 15,40 /  
freier Preis SFr 26,80  
Wegweiser Journalismus 1

»Der Band stellt die elementaren Regeln journalistischen Schreibens anhand anschaulicher Sprachbeispiele und nachvollziehbarer Tipps dar.«

Fachjournalist

Jürg Häusermann bildet seit 30 Jahren Radio-, Fernseh- und Printjournalisten in Sprache und Rhetorik aus. Er hat selbst als Journalist gearbeitet und ist heute Professor für Medienwissenschaft an der Universität Tübingen.

## Königsdisziplin des Journalismus



Christian Thiele  
**Interviews führen**  
2009, 144 Seiten  
15 s/w Abb., broschiert  
ISBN 978-3-86764-175-3  
€ (D) 14,90 / € (A) 15,40 /  
freier Preis SFr 26,80  
Wegweiser Journalismus 6

Lehrreich und zugleich unterhaltsam erklärt Christian Thiele dieses anspruchsvolle Genre.

Weitere Informationen auf der Webseite des Autors:  
[www.interviewsfuehren.de](http://www.interviewsfuehren.de)

Christian Thiele arbeitet als Textchef für den Playboy und ist dort für die Interviews verantwortlich. Er hat aus Berlin, Paris, Chicago und Buenos Aires u. a. für Brand Eins, Financial Times Deutschland, Süddeutsche Zeitung und Zeit geschrieben und unterrichtet an der Deutschen Journalistenschule und der Akademie der Bayerischen Presse in München.

## Basics im Fernsehjournalismus



Horst Werner  
**Fernsehen machen**  
2009, 144 Seiten  
30 s/w Abb., broschiert  
ISBN 978-3-86764-150-0  
€ (D) 14,90 / € (A) 15,40 /  
freier Preis SFr 26,80  
Wegweiser Journalismus 5

»Das Buch vermittelt Basiswissen für das Fernsehmachen im Bereich der Nachrichten – und Magazinsendungen – praxisorientiert, einfach, an Beispielen erklärt: Das Treatment schreiben, Bilder für Story finden, den Drehplan erstellen, die Arbeit am Drehort, Sichten, Schnitt, Texten.«

Edito

Weitere Informationen auf der Webseite des Autors:  
[www.werner-medientraining.de](http://www.werner-medientraining.de)

Horst Werner trainiert Fernsehjournalisten u. a. für die ARD.ZDF Medienakademie. Davor war er Reporter und leitender Redakteur beim ZDF.

› Ausführliche Informationen, wie Inhaltsverzeichnisse und Leseproben, zur Reihe »Wegweiser Journalismus« finden Sie unter  
[www.uvk.de/wegweiser](http://www.uvk.de/wegweiser)

› Weiterführende und vertiefende Fachliteratur für Journalisten bieten wir mit unserer Reihe »Praktischer Journalismus«.  
Alle Informationen dazu finden Sie unter  
[www.uvk.de/journalismus](http://www.uvk.de/journalismus)

› Stets aktuell über die neuesten Journalismus-Titel informiert sein mit unserem Newsletter.  
Einfach anmelden unter [www.uvk.de](http://www.uvk.de).

Bei Fragen und Wünschen – der Kontakt in den Verlag:

UVK Verlagsgesellschaft mbH

Saskia Schellmann  
Schützenstraße 24, 78462 Konstanz  
Tel. 07531-90 53-31  
[saskia.schellmann@uvk.de](mailto:saskia.schellmann@uvk.de)

[www.uvk.de](http://www.uvk.de)

 **UVK**  
UVK Verlagsgesellschaft mbH

# Mit Lust und Mut Journalist werden

 **UVK**

# »»»» Mit Basiswissen punkten

## Jetzt Journalist werden mit »Wegweiser Journalismus«

- › kompaktes und verständliches Wissen für den Berufseinstieg
- › mit vielen Beispielen, Tipps und Checklisten
- › ideal zur Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen und Bewerbungsgespräche
- › macht Mut und weckt Begeisterung

## Eine Reihe, die Lust und Mut macht, Journalist zu werden

Herausgegeben von Christoph Fasel

### Wege zum Traumberuf



Gabriele Goderbauer-Marchner  
**Journalist werden!**  
2009, 140 Seiten  
10 s/w Abb., broschiert  
ISBN 978-3-86764-132-6  
€ (D) 14,90 / € (A) 15,40 /  
freier Preis SFr 26,80  
Wegweiser Journalismus 3

»Das Kompendium gibt eine sachrichtig strukturierte Übersicht über praktisch alle Berufswege mit hilfreichen Hinweisen, Tipps und Erläuterungen [...] und auch mit guten, den Kern des Journalismus treffenden Hinweisen und Einschätzungen [...].«  
Message

**Gabriele Goderbauer-Marchner** ist Professorin für Journalismus, Mediengeschichte und Medienpolitik an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt und Geschäftsführerin von MedienCampus Bayern, einem Dachverband der Medienaus- und -weiterbildung. Davor war sie viele Jahre Chefin vom Dienst und Redaktionsleiterin bei einer Tageszeitung.

### Wie man auf Ideen kommt



Barbara Scheiter  
**Themen finden**  
2009, 132 Seiten, broschiert  
ISBN 978-3-86764-133-3  
€ (D) 14,90 / € (A) 15,40 /  
freier Preis SFr 26,80  
Wegweiser Journalismus 4

»Themen finden« ist das erste Buch, das sich diesem journalistischen Grundproblem eingehend widmet. Es ist vor allem für Nachwuchsjournalisten wertvoll, die mit der »heißen Ware« Thema zu kämpfen haben. Denn praktisch arbeiten darf in vielen Redaktionen nur, wer selbst Ideen für Geschichten anbietet.«  
LaMa

**Barbara Scheiter** ist freie Journalistin und unterrichtet an den Universitäten Tübingen und Freiburg. Sie lernte das journalistische Handwerk bei einem ARD-Volontariat und arbeitete u. a. für den MDR, Arte und die Nachrichtenagentur ddp.

### Journalistische Darstellungsformen



Christoph Fasel  
**Textsorten**  
2008, 142 Seiten, broschiert  
ISBN 978-3-86764-112-8  
€ (D) 14,90 / € (A) 15,40 /  
freier Preis SFr 26,80  
Wegweiser Journalismus 2

»Klare Anweisungen für Einsteiger, die sich im Umgang mit den Textsorten orientieren wollen.«  
Fachjournalist

**Christoph Fasel** ist Professor für Medien- und Kommunikationsmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Medien in Calw. Er arbeitete zuvor als Redakteur und Reporter für die Zeitschriften »Stern« und »Eltern« sowie als Chefredakteur der deutschen und österreichischen Ausgabe von »Reader's Digest« und leitete die Henri-Nannen-Journalistenschule in Hamburg.

Ein Auszug aus dem Buch »Textsorten«

sondern Handwerker

Warum aber brauchen Journalisten so viele Textsorten, wenn sie ihre Arbeit verrichten? Die Antwort lautet: Journalisten erfüllen eine Palette von Kommunikations-Ansprüchen für ihren Leser, Hörer, Zuschauer und User im Internet – im Folgenden der Einfachheit halber als der »Leser« bezeichnet.

Journalisten schreiben also nicht einfach drauflos. Denn Journalismus ist eine Form von Massenkommunikation, die strikten und nachvollziehbaren Regeln unterworfen ist, will sie dem Anspruch des Berufs gerecht werden. Dazu gehört die Erkenntnis, dass Journalismus keine Kunst ist, sondern ein Handwerk. Inspiration, Neugierde, Findigkeit und Mut sind dabei durchaus hilfreiche Begleiter im journalistischen Arbeiten – sie ersetzen jedoch nicht die Kenntnis präziser Regeln.

#### ! Aufgaben des Journalisten

Er soll seine Leser ...

- sachgerecht mit Informationen versorgen,
- Informationen anschaulich machen,
- teilhaben lassen an Schlüsselbegebenheiten,
- für die Hintergründe und Zusammenhänge sensibilisieren,
- befähigen, sich ihr eigenes Urteil zu bilden,
- orientieren, wie sie das Geschehene Einordnen können,
- mit nutzwerthen Informationen bedienen,
- unterhalten.

Der Journalist bedient sich also bei seiner Aufgabe bestimmter Techniken und Werkzeuge, wenn er arbeitet: Bei der Themenfindung folgt er einer Arbeitshypothese, die ihm eine Begebenheit, einen Hinweis oder eine Vorrecherche nahelegen. Bei seiner Recherche bemüht er sich, die Fakten aufzuarbeiten und Informationen zu sammeln.